



HanseCom Jobticket Portal

Die Lösung für den schnellen und effizienten digitalen Vertrieb von Deutschlandticket Jobtickets



- Einfach und schnell zum Deutschlandticket Jobticket
- Abos, Kundendaten und Rahmenverträge werden zentral verwaltet
- Intuitive Weboberflächen für Sachbearbeitende von Firmen und Verkehrsunternehmen
- Ticketkauf durch die Mitarbeitenden und Ausgabe als Handyticket auf deren Smartphone in der Deutschlandticket App oder einer beliebigen Dritttapp
- Reduzierte Aufwände und beschleunigte Prozesse für alle Beteiligten
- Automatisierte Abrechnung und Standardreports z. B. für die Einnahmenaufteilung
- Modulares System: nahtlos und kostengünstig in bestehende Infrastruktur integrierbar

Die Jobticket-Lösung digitalisiert und automatisiert Aboprozesse für schnellen, einfachen Jobticketvertrieb

Mit dem HanseCom Jobticket Portal steht Verkehrsunternehmen eine effiziente Lösung für den digitalen Vertrieb des Deutschlandticket Jobtickets zur Verfügung, die speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmenskunden und deren Mitarbeitenden zugeschnitten ist. Die Lösung wurde konzipiert, um die Antrags-, Bestell- und Abrechnungsprozesse für alle Beteiligten weitgehend zu automatisieren und Aufwand und Kosten bei der Bereitstellung der Tickets deutlich zu senken.

Die Lösung bringt ein integriertes Backendsystem für die Aboverwaltung und die Kundendatenpflege mit und bietet für die Verwaltung von Rahmenverträgen und Mitarbeitenden einfache und intuitive Weboberflächen für Verkehrsunternehmen und Firmenkunden. Für die Bestellung und Ausgabe der Jobtickets an die Mitarbeitenden nutzt das Jobticket Portal standardmäßig eine Integration in die Deutschlandticket App. Alternativ ist die Anbindung an beliebige Apps möglich.

All-in-one-Portal für den digitalen Jobticket-Vertrieb



Das Jobticket Portal bietet Verkehrsunternehmen eine umfassende Lösung zur Verwaltung von Firmenkunden und Rahmenverträgen sowie zur Ausgabe von Jobtickets. Die Lösung setzt auf die folgenden Kernkomponenten: ein Backend für die gesamten Hintergrundprozesse inklusive Abo- und Stammdatenverwaltung, Webportal für Verkehrsbetriebe und ihre Firmenpartner sowie eine App für den Kauf durch die Mitarbeitenden und die Bereitstellung des Deutschlandticket Jobtickets als mobiles Ticket auf dem Smartphone.

Digitale Aboprozesse schonen Ressourcen der Verkehrsunternehmen

Mit dem Jobticket Portal von HanseCom digitalisieren Verkehrsbetriebe ihren Jobticket-Vertrieb. Die damit verbundenen Prozesse wie die Verwaltung der Kunden, Abonnements und das Ticketing automatisieren sie über die Plattform – von der Anmeldung über Kauf, Ticketausgabe und Abrechnung bis zur Ausgabe von Reports und Vertriebsstatistiken. Das reduziert den administrativen Aufwand erheblich.

Jobticket-Portal automatisiert Verwaltungsprozesse für Firmen und spart Zeit

Das Jobticket Portal überzeugt auf Firmenseite durch schlanke Prozesse bei der Einrichtung neuer Mitarbeitender und beim Erteilen von Berechtigungen für den Jobticket-Erwerb. Unternehmenskunden können über ihren Firmen-Portalzugang einzelne Mitarbeitende anlegen oder Listen importieren. Die Neuzugänge erhalten Einladungs-Mails für die Teilnahme am Jobticket-Programm der Firma.

App sei Dank: kurzer Bestellprozess für Mitarbeitende und das Deutschlandticket Jobticket ist immer dabei

Die Ticketbestellung für Mitarbeitende gestaltet sich sehr einfach: Über einen mitarbeiterspezifischen QR-Code in der Einladungsmail gelangt die/der Mitarbeitende direkt zur Bestellfunktion fürs persönliche Deutschlandticket Jobticket in der App. Da relevanten Nutzerdaten wie z. B. Vor- und Nachnamen bereits durch die/den Sachbearbeitenden des Firmenkunden im Jobticket Portal hinterlegt wurden, muss nur noch ein Passwort vergeben werden, um das Benutzerkonto anzulegen. Mit Auswahl des Startdatums und der Bezahlmethode und einem anschließenden Klick auf „Jetzt kaufen“, wird der/dem Mitarbeitenden der Betrag angezeigt, den sie/er für das Deutschlandticket Jobticket bezahlen muss. Wie hoch dieser Betrag ist, richtet sich zum einen nach den gesetzlichen Vorgaben, zum anderen nach den firmenspezifischen Vereinbarungen, die im Rahmenvertrag zwischen Verkehrsunternehmen und Firmenkunde festgelegt und im Jobticket Portal hinterlegt wurden. Die Abwicklung der Bezahlung erfolgt über den standardmäßig in der App

hinterlegten Bezahlmethode LOGPAY, der die Abrechnung zwischen allen Beteiligten durchführt. Ist die Bezahlung erfolgt, wird das Deutschlandticket Jobticket als Handyticket direkt auf das Smartphone der/des Mitarbeitenden ausgespielt. Die aufwands- und kostenintensive Produktion von Chipkarten entfällt fürs Verkehrsunternehmen. Und die/der Mitarbeitende hat sein Deutschlandticket Jobticket auf dem Handy immer mit dabei.

Direkte Abrechnung der Jobtickets mit Pendler*innen und Firmen

Die Mitarbeitenden bezahlen ihren Anteil in der App – das Verkehrsunternehmen profitiert somit von direkten Einnahmen von den Fahrgästen, die im Voraus gezahlt werden. Die Firmenkunden überweisen die Differenz an den Verkehrsbetrieb. In Summe bekommt das Verkehrsunternehmen den gesetzlich festgelegten Betrag. Das Verkehrsunternehmen erhält vom Jobticket Portal Vertriebsstatistiken und Reports z. B. für die Einnahmenaufteilung.

Jobticket Portal verbessert Cashflow für Firmen

Die Verkehrsunternehmen rechnen direkt mit der Firma und deren Mitarbeitenden ab. Das hat Vorteile für die Firmenkunden: Die Firma muss den Eigenanteil der Mitarbeitenden nicht über die Gehaltsabrechnung einziehen und den Betrag im Voraus zusammen mit dem Zuschuss an das Verkehrsunternehmen weiterleiten. Das entlastet die HR-Abteilung sowie die Cash-Situation der Firmenkunden.

